

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Auszug aus C. G. Zumpt's Lateinischer Grammatik**

**Zumpt, Karl Gottlob**

**Berlin, 1825**

§. 7

[urn:nbn:de:bsz:31-264318](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264318)

## §. 7.

## Numerus. Casus. Declination.

Die Lateinische Sprache hat einen Singularis für die Einheit und einen Pluralis für die Mehrheit, sechs Casus für die verschiedenen Verhältnisse und Beziehungen des Nominis. Decliniren heißt diese verschiedenen Casusformen, nominativus, genitivus, dativus, accusativus, vocativus, ablativus, eine aus der andern herleiten.

Man nimmt 5 Declinationen nach der verschiedenen Endung des Genitivs an; er endigt sich nämlich:

1	2	3	4	5
ae	i	is	ūs	ei.

Die Veränderungen in den einzelnen Declinationen s. unten. Hier nur das allen Gemeinsame:

1. In der 2. 3. 4. Declination giebt es Neutra, welche drei gleiche Casus haben, Nominativus, Accusativus und Vocativus.

2. Der Vocativus ist überhaupt (nur mit Ausnahme der zweiten Decl.) dem Nominativus gleich.

3. Der Accusativus Singul. endigt sich, wo die Neutra keine Ausnahme machen, auf m:

1	2	3	4	5
am	um	em	um	em.

4. Der Genitivus Plur. hat die Endung um:

1	2	3	4	5
arum	orum	um	uum	erum.

5. Der Dativus und Ablativus Pluralis haben in jeder einzelnen Declination dieselbe Form, nämlich:

1	2	3	4	5
is	is	ibus	ibus (ubus)	ebus.